

# Pfarrblatt

November 2018



Matthias Lauber

## Fürchtet euch nicht

### Inhalt

Fürchtet euch nicht **2, 3**

Flohmarkt **4**

Konzert **5**

Totengedenken **6**



## Wort des Pfarrleiters



Andreas Hasibeder

Im Laufe des Lebens macht uns so manches Angst.

Wir fürchten uns vor Veränderungen, vor Krankheit, Einsamkeit oder Verarmung. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sehnen wir uns oft mehr als sonst nach Frieden, Glück und Geborgenheit. Woher kommt uns dann Hilfe?

Eine gute Möglichkeit ist das vertrauende Gebet zu unserem väterlichen und mütterlichen Gott:

*Gott, segne und behüte uns,  
unseren Leib und unsere Seele,  
die Menschen, mit denen wir zu-  
sammen sind*

*und die Erde, die wir bewohnen.*

*Gott segne und behüte uns,  
wenn die Wasser der Verzweiflung  
über uns zusammenschlagen,  
wenn das Dunkel undurchdringlich  
erscheint,  
dass wir das rettende Ufer erken-  
nen.*

*Gott segne und behüte uns, heute  
und morgen,  
in Fest und Alltag, in Kampf und  
Mühe.*

*So segne uns der Gott von Mirjam  
und Sara,  
von Abraham, Mose, Maria, Josef  
und Jesus  
und allen unseren Vormüttern und  
Vorvätern im Glauben  
jetzt und allezeit.*

*Der Friede begleite uns heute und  
immer. Amen.*

(nach Brigitte Enzner-Probst)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Diakon Andreas Hasibeder  
Pfarrassistent

# Mein Engel sagt mir: „Fürchte dich nicht!“

Gott hat mir längst einen Engel gesandt,  
mich durch das Leben zu führen.  
Und dieser Engel hält meine Hand,  
wo ich auch bin, kann ich's spüren.  
Mein Engel bringt in Dunkelheit mir Licht.  
Mein Engel sagt mir: „Fürchte dich nicht!“  
Du bist bei Gott aufgehoben!  
(aus dem Musical „Daniel“ von T. Gabriel)

Dieses Lied hat mich im letzten Jahr durch den Advent begleitet, und es singt manchmal ganz von selber in mir.

Es erzählt mir von einer größeren Liebe und Weisheit, in der wir geborgen und aufgehoben sind, egal, wie das Leben gerade spielt.

Die Melodie spielt wie eine Tonleiter zwischen Himmel und Erde auf- und abwärts – wie ein Umwerben Gottes, der/die sich dem Menschen naht auf vielerlei Weisen und immer wieder.

Am Ende des Liedes schwingt ein vielfältiger Akkord wie ein Schlusspunkt:

Wir haben uns gefunden – wir sind angekommen!

Claudia Hasibeder



Gabriele-Diana Bode

Engel der Wachsamkeit

# Fürchtet euch nicht

## Gedanken zum Thema

„**Fürchtet euch nicht!**“, so sprach der Engel im Weihnachtsevangelium zu den Hirten, als er ihnen die Botschaft von der Geburt Jesu überbrachte.

**Fürchte dich nicht** – eine Botschaft, eine Zusage, die die Angst nehmen will. Die Angst, die erstarren lässt, in der man wie gelähmt ist. Angst, die gefangen hält, Geist und Körper blockiert.

Ängste werden von manchen Gruppierungen oft bewusst geschürt. Die Angst vor Neuem, vor fremden Menschen und anderen Kulturen, Angst das Ziel nicht zu erreichen, die Erwartungen nicht zu erfüllen ...

Das sind – ich nenne es mal „ungesunde Ängste“, die manchmal die Realität verfälschen, Ängste, die andere Argumente nicht zulassen, die andere Wege versperren. Dann tut es gut, wenn es einen Engel gibt, der dir sagt: „**Fürchte dich nicht!**“, der deine Blockaden löst und deine Starre aufbricht, dir einen anderen Weg aufzeigt, Licht in die Dunkelheit bringt. Dieser Engel

muss auch keine Flügel haben.

Andererseits gibt es auch eine „gesunde Angst“, die dich vor Gefahren bewahren will, in der deine Aufmerksamkeit geweckt wird, alle deine Sinne geschärft werden und dir hilft, mit dieser besonderen Achtsamkeit die gefährliche Situation zu meistern oder dieser gleich aus dem Weg zu gehen.

„**Fürchte dich nicht!**“ Dieser Satz kommt in der Bibel angeblich (ich habe es nicht überprüft) an die 350 Mal vor. Also ungefähr für jeden Tag im Jahr einmal.

Ich bin meinen Eltern dafür dankbar, dass sie uns Kindern nie Angst gemacht haben, wir durften uns etwas trauen, zutrauen, unsere eigenen Erfahrungen machen. Einen Schutzenengel, der hilft und stärkt, habe ich dabei öfter gespürt. Dass wir so einen Engel spüren, das wünsche ich uns allen immer wieder.

Ursula Geiser

# Der Engel des Lichts

Hast du den Engel des Lichts gesehen?

Sanft streift er durch die Nacht der Welt.

Legt hier seine Hand auf ein Stöhnen. Blickt dort voll Erbarmen der Angst in die Augen.

Und sagt in den Schrei der Verzweiflung  
sein lichtendes Wort.

Hast du den Engel des Lichts gesehen?

Hier war er und dort und doch überall. Er streift durch die Nacht der Welt. Und gräbt in die Finsternis tief den Samen des ewigen Morgens. Streut Schweigen in jegliche Not.

Hast du den Engel des Lichts gesehen?

Er trägt deine Nacht in Händen. Du findest ihn immer bei dir.  
(Anette Soete)



Engel des Segens

Gabriele-Diana Bode

## Danke für Ihren Beitrag

„Weihnachten für Weihnachten singen wir von Frieden und Freude auf Erden. Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?“ Eine kritische Frage, die die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling an unsere Gesellschaft richtet.



Die Katholische Kirche tritt diesem Verstummen entgegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergarten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Die Kath. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

# Nicht nur zum Einkaufen

Der Flohmarkt war in jeder Hinsicht erfolgreich

Matthias Lauber (5)



*Im Keller wurde es dank der Elektroabteilung nie finster*

Schon viele Wochen vor dem Flohmarkt waren zahlreiche fleißige HelferInnen tätig und sortierten die gespendeten Artikel. Die Aufräumnachmittage waren zwar anstrengend, da die Menge der Dinge erfreulich groß war, die Stimmung war jedoch meist entspannt, und manche originelle oder ausgesucht schöne Fundstücke begeisterten die MitarbeiterInnen.



*Spielzeug brachte die jüngsten Besucher zum Strahlen*



*Für das leibliche Wohl der Besucher und Mitarbeiter war bestens gesorgt*



*Die Textilabteilung präsentierte im Saal und in der „Boutique“ Kleidungsstücke für jedes Alter und jeden Geschmack*



*Engel, Kreuze und ganz kleine Kunstwerke konnten ebenso erworben werden*



*Auch ein kurzer Regenschauer konnte die gute Laune nicht verderben*

# Tolles Ergebnis

Spende an Caritas-Projekte



vlnr.: Andreas Hasibeder, Johannes Hofmann, Sherif Islami (Haus Courage), Erwin Steinmauer

Aus dem heurigen Flohmarkterlös wurden an zwei Caritas-Einrichtungen in Wels Spenden von jeweils € 1.000,- übergeben: an das „Haus Courage“ (Haus für AsylwerberInnen) und an das Caritas-Projekt „Navi next level“ (Jugendliche werden auf den Arbeitsmarkt vorbereitet).

Beim Mitarbeiterfest am 05. Oktober 2018 bedankten sich die Pfarrleitung und das Flohmarktteam bei den vielen Helfern und Helferinnen. Die Ergebnisse der Abteilungen wurden präsentiert und gemeinsam nach dem Motto „Wer arbeiten kann, kann auch feiern“ wurde ein gemütlicher Abend mit Speis und Trank und angeregten Gesprächen verbracht.



Das Ergebnis des Flohmarkts wurde präsentiert

## "Heit moch i afoch amoi blau ..."

Konzert des Harry-AhamerAcoustik-Duos



Harry Ahamer und Markus Marageter

... lautet eine Liedtextzeile aus dem Song „Blau“ des Blues-, Rock- und Soul-Künstlers Harry Ahamer.

Dieser begeisterte mit Markus Marageter als Duo die Besucher der kbw-Veranstaltung am 6. Oktober in unserem Pfarrsaal. Harry nahm das Publikum mit auf eine chillige, genussvolle Reise durch seine Lieder

und schenkte sowohl leise Gänsehautmomente, als auch mit kräftigem Sound Powermomente, die zum Mitrocken einluden. Auch die Künstler waren von der guten Stimmung und dem KBW-Team angetan, das für Speis und Trank und einen unterhaltsamen Abend vor und nach dem Konzert sorgte.

## Erntedankfest

Dank soll nie Routine werden



Feier am reich geschmückten Altar

Zum Dank an Gott für die diesjährige reiche Ernte feierten Pfarrmoderator Johann Bräuer und Pfarrassistent Andreas Hasibeder am 07. Oktober 2018 in der wunderschön dekorierten Kirche, untermaßt von Klängen des Bläserquartetts mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest.

Der Kinderliturgiekreis gestaltete die Messfeier mit und vermittelte die Botschaft: Hinter allem, was wir ernten, schaffen und besitzen, steht Gott. Dank soll nie zur gedankenlosen Routine werden. Es ist nicht alles selbstverständlich oder durch unsere Leistung geschaffen. Eine Welt, die auf Gott vergisst, verliert ihren Mittelpunkt, von dem her alles die richtige Ordnung bekommt.

## Tanzreise in den Herbst

Kreistanzen mit Silvia Klingovsky



Der Herbst wurde tanzend begrüßt

Die kfb lud wieder zum Kreistanzen ein. Silvia Klingovsky, integrative Tanzpädagogin, führte den stetig wachsenden Kreis tanzbegeisterter Frauen beschwingt durch den Abend. Mit neuen und bekannten Melodien und Schrittfolgen wurde der Sommer verabschiedet und die bunte Pracht des Herbsts gefeiert.

Verstorben sind



AIGNER Anna, 70.Lj.,  
MOSER Ruth, 85.Lj.,  
SCHÖNBERGER Maria Anna, 84.Lj.,  
PUSCHMANN Gerhard, 85.LJ.,  
ARTMAYR Hermine, 91.Lj.

## Allerseelen

Stell' auf den Tisch die duftenden Reseden,  
Die letzten rothen Astern trag' herbei.  
Und lass uns wieder von der Liebe reden,  
Wie einst im Mai.  
Gieb mir die Hand, daß ich sie heimlich drücke,  
Und wenn man's sieht, mir ist es einerlei;  
Gieb mir nur einen deiner süßen Blicke,  
Wie einst im Mai.  
Es blüht und funkelt heut' auf jedem Grabe,  
Ein Tag im Jahre ist den Todten frei;  
Komm' an mein Herz, daß ich dich wieder habe,  
Wie einst im Mai.  
Hermann von Gilm (1812-1864)

## Turmgeflüster

„Du Moritz, kommt heuer der Krampus zu Dir?“ -  
„Sicher nicht, weil im Pfarrblatt steht:  
Fürchtet euch nicht!“



# Totengedenken zu Allerseelen



Ministrantinnen entzünden Gedenkkerzen für die verstorbenen Pfarrangehörigen

Am 02. November 2018, zu Allerseelen, fand in unserer Pfarre der Totengedenkgottesdienst für die verstorbenen Pfarrangehörigen des vergangenen Jahres statt. Für jeden Einzelnen wurde eine Kerze zum Gedenken angezündet.

### Was empfinden "Hinterbliebene" an diesen Tagen?

Wenn der Tod einen geliebten Menschen plötzlich aus dem Leben reißt, leiden die Angehörigen intensiv und meist sehr lange. Man hadert mit "Hätte ich doch..." oder "Warum?" und es ist nichts mehr so, wie es vorher war.

Beim Tod von Menschen, die lange schwer krank sind, wird das Sterben oft als "Erlösung" empfunden. Man möchte dem Schmerz und dem Leid der vertrauten Person nicht länger zuschauen.

**Wie wertvoll ist uns das eigene Leben? Befassen wir uns manchmal mit dem Tod? Kann ich an die Auferstehung glauben, an ein Leben in Gottes erfüllendem Licht?**

Vielleicht würde es manchen von uns helfen, sich vorzustellen:

### "Das Leben hat genau 24 Stunden – nur einen Tag".

Bei Menschen um die 50 wären bereits ca. 15 Stunden abgelaufen.

Viele Fragen stellen sich plötzlich: Was habe ich bisher geschafft? Oder was ist mir besonders gelungen?

Je mehr Stunden vergehen, desto schneller empfindet man den "Ablauf des Tages". Was mache ich, um gesund zu bleiben? Mit welcher Tat habe ich Menschen glücklich gemacht?

Schaffe ich es, in den verbleibenden "Stunden", mich mit jemandem zu versöhnen? Bin ich erträglich in der Familie, im Umfeld?

Wenn alle "Dinge" erledigt sind, braucht man sich nicht vor dem Tod zu fürchten, denn es lässt uns die restlichen "Stunden des Tages" zufriedener leben.

### Carpe diem – Nütze den Tag!

Maria Wallmann

## Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43 (0)7242 43306  
Vertretung: Monika Steinmauer (Vorsitzende des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)  
Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen; Verlagsort: Wels  
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef  
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.  
Redaktion: Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Silvia Hofbauer, Matthias Lauber, Astrid Oberhammer,  
Monika Steinmauer, Maria Wallmann; Satz und Layout: Matthias Lauber  
<http://www.wels-stjosef.at>, [pfarre.stjosef.wels@diözese-linz.at](mailto:pfarre.stjosef.wels@diözese-linz.at)

# PGR-Splitter

## PGR-Klausur in Zell an der Pram

Mit dem Klausurbegleiter Mag. Albert Scalet (Pfarrassistent in Stroheim und Prambachkirchen) setzte sich der Pfarrgemeinderat mit der Messfeier und insbesondere mit der Eucharistiefeier auseinander. Der Theologe erklärte die drei Teile Danksagung (eucharistia), Gedächtnis (memoria) und Mahlgemeinschaft (communio). Im Hochgebet, dem Herzstück der Eucharisti, wird an die großen Taten Gottes erinnert und ihm dafür gedankt.



Nach der Feier einer hl. Messe mit bewusstem Erleben der Eucharistiefeier wurde über den Stellenwert der Eucharistie in unserer Gemeinde für jeden persönlich und für die katholische Kirche im Allgemeinen diskutiert. Abschließend wurden die Visionen für unsere Pfarrgemeinde, die schon Thema der letztjährigen Klausur waren, fertig formuliert. Die Abstimmung darüber wird in der nächsten PGR-Sitzung erfolgen.

# Firmlinge aufgepasst!

## Anmeldung zur Firmung

Wenn du bis zum 31. August 2019 14 Jahre wirst, kannst du dich in unserer Pfarre zur Firmung anmelden. Die viertägigen Glaubenserlebnistage Ende Mai bilden das Herzstück unserer Firmvorbereitung. Ebenso erwarten dich viele Workshops, wo du dich mit spannenden Themen beschäftigen kannst. Freuen darfst du dich auf so manche Gottesdienste und spirituelle Angebote, die wir miteinander feiern werden.

Die Anmeldeformulare für die Firmung (mit Eltern- und Patenbrief)

werden ab 01. Dezember 2018 am Schriftenstand unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro aufliegen. Ab diesem Zeitpunkt kann man sich in der Pfarre anmelden. Auf unserer Homepage steht auch ein Download bereit. Anmeldeschluss ist der 18. Jänner 2019.

Die Firmung wird am Samstag, 08. Juni 2019 um 17:00 Uhr mit unserem Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer in unserer Kirche stattfinden.

Das Firmteam freut sich schon auf dich und die gemeinsame Zeit!

## Wechsel in der kfb-Leitung



Andreas Hasibeder

*vlnr.: Ilse Haider, Barbara Ritzl, Maria Kassabian, Monika Hois, Edeltraud Ferchhummer, Gertrude Preiner, Susanne Lammer (kfb-Büro Linz)*

Am 28. September 2018 traf sich die Leitung der Kath. Frauenbewegung, begleitet von Frau Susanne Lammer (kfb-Büro Linz), um die neue Leitungsstruktur zu besprechen. Frau Gertrude Preiner über gab nach drei Jahren die Leitung an Frau Edeltraud Ferchhummer.

Frau Lammer und Pfarrassistent Hasibeder bedankten sich sehr herzlich bei Frau Preiner für ihre kompetente Leitung in den vergangenen Jahren und wünschten der neuen Leiterin und dem ganzen Team alles Gute und Gottes Segen für ihre Aufgaben.

## Wechsel in der Jungscharleitung



Andreas Hasibeder

*vlnr.: Rene Prinz-Toifl, Lydia Wörister, Isabel Schraml, Alena Bittenecker, Katrin Landschützer*

Isabel Schraml und Alena Bittenecker übergeben die Leitung der Jungschar an Rene Prinz-Toifl, der gleichzeitig auch Jugendbeauftragter für das Dekanat Wels-Stadt ist. Pfarrassistent Andreas Hasibeder bedankt sich bei Isabel und Alena für ihr großes Engagement für die Kinder in den vergangenen Jahren. Vor allem die Musical-Aufführungen werden in Erinnerung bleiben. Die Pfarre dankt Rene Prinz-Toifl für seine Bereitschaft, zusätzlich zur Firmvorbereitung noch aktiver in unserer Pfarrjugend mitzuarbeiten und wünscht ihm alles Gute für seine Aufgaben.



**Lottstrasse 18, 4600 Wels**  
**Tel.: 0664 821 5710**  
**[peter.hofer@umweltenergie.at](mailto:peter.hofer@umweltenergie.at)**

**Mit Verantwortung  
für die nächste Generation!**

**[www.umweltenergie.at](http://www.umweltenergie.at)**

# Pfarrliche Termine

## **Samstag, 01. Dezember 2018**

16:00: Adventkranzweihe  
17:00: Adventmarkt, im Innenhof der Pfarre



Margit Fellerer

## **Sonntag, 02. Dezember 2018**

### **1. Adventsonntag**

08:00: Gottesdienst  
09:30: Gottesdienst mit Kinderkirche

## **Dienstag, 04. Dezember 2018**

06:30: **Rorate**, mit anschließendem Frühstück

## **Mittwoch, 05. Dezember 2018 und Donnerstag, 06. Dezember 2018**

**Nikolausaktion**, Anmeldungen liegen in der Kirche auf und können auf unserer Webseite herunter geladen werden.

## **Donnerstag, 06. Dezember 2018**

### **Hl. Nikolaus**

19:00: Abendmesse mit Adventbesinnung

## **Freitag, 07. Dezember 2018**

17:00: Jungschar-Nikolaus, im Pfarrheim

## **Samstag, 08. Dezember 2018**

### **Maria Empfängnis**

09:00: Gottesdienst

## **Sonntag, 09. Dezember 2018**

### **2. Adventsonntag**

08:00: Gottesdienst  
09:30: Familiengottesdienst

## **Dienstag, 11. Dezember 2018**

06:30: **Rorate**, mit anschließendem Frühstück

## **Donnerstag, 13. Dezember 2018**

### **Abendmesse mit Adventbesinnung**

## **Freitag, 14. Dezember 2018**

17:00: Sternsingerprobe, im Jungschar-Raum

## **Sonntag, 16. Dezember 2018**

### **3. Adventsonntag**

08:00: Gottesdienst mit „sei so frei“- Aktion der KMB  
09:30: Gottesdienst mit „sei so frei“- Aktion der KMB

## **Dienstag, 18. Dezember 2018**

06:30: **Rorate**, mit anschließendem Frühstück

## **Donnerstag, 20. Dezember 2018**

19:00: **Bußfeier**

## **Sonntag, 23. Dezember 2018**

### **4. Adventsonntag**

08:00: Gottesdienst  
09:30: Gottesdienst

## **Montag, 24. Dezember 2018**

### **Hl. Abend**

16:00: **Kindermette**  
anschl.: **Turmblasen**  
23:00: **Christmette** mit dem Chor „forever young“

## **Dienstag, 25. Dezember 2018**

### **Christtag**

09:00: Gottesdienst mit Bläserquartett

## **Mittwoch, 26. Dezember 2018**

### **Hl. Stephanus**

09:00: Gottesdienst

## **Montag, 31. Dezember 2018**

### **Silvester**

17:00: **Jahresdankandacht**

## **Dienstag, 01. Jänner 2019**

### **Neujahr**

09:00: Gottesdienst

## **Donnerstag, 03. Jänner 2019 bis Samstag, 05. Jänner 2019**

### **Dreikönigsaktion**

## **Sonntag, 06. Jänner 2019**

### **Erscheinung des Herrn**

09:00: Gottesdienst mit Sternsingern

## **Samstag, 19. Jänner 2019**

### **Pfarrball**

Thema: „Flashback, eine Reise durch die Zeit“



## **Donnerstag, 31. Jänner 2019**

19:00: **Eltern- und Patenabend zur Firmung**, im Adalbero-Raum, Pfarrheim, 1. Stock

## **Samstag, 02. Februar 2019**

### **Maria Lichtmess**

19:00: **Maria Lichtmess mit Blasiussegen**

## **Sonntag, 03. Februar 2019**

### **Jugendskitag**

08:00: **Gottesdienst mit Blasiussegen**  
09:30: **Gottesdienst mit Blasiussegen**

## **Samstag, 09. Februar 2019**

### **Paarsegnung**

## **Donnerstag, 14. Februar 2019**

19:00: Start der Firmvorbereitung

## **Freitag, 01. März 2019**

16:30: **Jungschar-Fasching**

## **Samstag, 02. März 2019**

09:00 bis 14:00: **Kinderbasar - Kinderbekleidung und Spielsachen**, im Pfarrheim

## **Sonntag, 03. März 2019**

### **Faschingssonntag**

09:30: **Gottesdienst**  
anschl.: **Pfarrstüberl der KMB**

## **Firmung**

Informationen zur Anmeldung für die Firmung finden Sie im Inneren des Pfarrblattes auf Seite 7.

## **Gottesdienste**

Dienstag, 19:00:  
„Feierabend mit IHM“, meditativer Gottesdienst, in der Kapelle (außer in den Ferien)  
Donnerstag, 19:00:  
Hl. Messe, in der Kapelle  
Samstag, 19:00:  
Gottesdienst, in der Kapelle  
Sonntag, 08.00 und 09.30:  
Gottesdienst in der Kirche

## **Handarbeitsrunde**

12.12.2018, 23.01., 06., 20.02., 06., 20.03.2019, jeweils Mittwoch, um 19:30, im Pfarrheim

## **Öffnungszeiten**

### **Pfarrbüro**

Montag:	08:00 - 10:00
Dienstag:	08:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00
Donnerstag:	08:00 - 12:00
Freitag:	08:00 - 12:00